

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter
der öffentlichen Berliner
Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen

nachrichtlich: - I Ltr.
- VI Ltr.
- regionale Schulaufsicht in den
Außenstellen

www.berlin.de/sen/bjw

Geschäftszeichen II E 1
Bearbeitung Christina Rösch
Zimmer 5B08
Telefon 030 90227 6356
Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227
Fax +49 30 90227 6163
eMail christina.roesch
@senbwf.berlin.de
Datum 13 .11.2012

Leitbild der zweigliedrigen Schulstruktur der weiterführenden Schulen Berlins

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Schulstrukturreform, festgelegt im Schulgesetz vom Juni 2010, hat Berlin einen weit über die Landesgrenzen hinaus beachteten Schritt unternommen, um die Schullandschaft der Hauptstadt an die Anforderungen der Zukunft anzupassen. Der Abschied vom dreigliedrigen Schulsystem zugunsten von nur noch zwei Schularten nach der Grundschule ist eine Antwort auf eine zunehmend heterogene Gesellschaft mit dem Anspruch, allen Jugendlichen eine Chance und möglichst weit reichende Perspektiven in einer globalisierten Welt zu verschaffen, unabhängig von ihren jeweiligen Herkunftsbedingungen.

Beide Schularten führen auf unterschiedlichen Wegen zu allen schulischen Abschlüssen bis zum Abitur. Die Gemeinsamkeiten und die Besonderheiten darzustellen ist die Aufgabe eines Leitbildes, das Ihnen hier im Entwurf vorliegt. Es dient dazu, Sicherheit bei Beratungen und Entscheidungen zu erlangen - für die Schülerinnen und Schüler, für die Erziehungsberechtigten, die interessierte Öffentlichkeit, natürlich für die Akteure in den Schulen und die Schulaufsicht.

Ich freue mich, Ihnen heute den angekündigten Entwurf des Leitbildes der weiterführenden Schulen Berlins, der Gymnasien und der Integrierten Sekundarschulen, zur Diskussion vorlegen zu können.

Eine Vertreterin und drei Vertreter aus Ihrem Kreis der Schulleiterinnen und Schulleiter haben gemeinsam mit Vertretungen der regionalen und der verwaltungsinternen Schulaufsicht diesen Entwurf erarbeitet. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken.

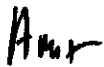
Das vorliegende Papier wird Ihnen als Entwurf vorgelegt, versehen mit der Bitte um eine intensive Diskussion innerhalb Ihrer Schule mit allen am Schulleben Beteiligten und ebenso mit Ihren Kolleginnen und Kollegen Ihrer Region.

Ihre Anmerkungen und Ergänzungen sollen bei der Erstellung der Endfassung berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse Ihrer Diskussionen teilen Sie dazu bitte Ihrer regionalen Schulaufsicht mit. Diese wird sie mir bis spätestens zum 14. Dezember 2012 vorlegen.

Auf Ihre Rückmeldungen bin ich sehr gespannt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen und bestem Dank
Im Auftrag



Siegfried Arnz